

► Informationen für Geistliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums Hildesheim

Ergebnisse der Länder-Tarifverhandlungen

Mehr Geld auch für Mitarbeitende im Bistum

Die Tarifverhandlungen für die Länder sind Anfang März mit einer [Tarifeinigung](#) (pdf, 185 KB) beendet worden. Sie werden hinsichtlich des Tabellenentgeltes automatisch auch für die Mitarbeitenden im Bistum gültig, die der AVO unterfallen (vgl. § 17 Absatz 2 der [AVO](#) (pdf, 952 KB)).

Mit Wirkung zum 1.3.2009 ändert sich:

- Die Tabellenentgelte werden um 40 € und anschließend um 3,0 % erhöht.
- Ab 1.3.2010 erhöht sich das Entgelt um weitere 1,2%.
- Auszubildende erhalten zunächst 60 € mehr und ab März 2010 ebenfalls die Erhöhung um 1,2%.
- Außerdem wurde eine Einmalzahlung in Höhe von 40 € vereinbart.
- Das Leistungsentgelt (im letzten Jahr zum ersten Mal im Bereich der AVO im Dezember ausgeschüttet) ist gestrichen worden.

Der Tarifvertrag läuft mit seinen wesentlichen Ergebnissen bis zum 31.12.2010. Die rückwirkende Umsetzung wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Die HA Personal/Verwaltung rechnet mit einer entsprechenden Angleichung im Mai.

Ausgleichsabgabe für unbesetzte Pflichtarbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen

Jeder Arbeitgeber mit jahresdurchschnittlich monatlich mindestens 20 Arbeitsplätzen ist verpflichtet, auf wenigstens 5 % der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Jährlich ist eine Selbstveranlagung durchzuführen und der Agentur für Arbeit anzuzeigen. Die Ausgleichsabgabe für unbesetzte Pflichtarbeitsplätze liegt je nach jahresdurchschnittlicher Beschäftigungsquote bei monatlich 105 € bis 260 €.

Die Höhe der Ausgleichsabgabe kann durch Rechnungen von Aufträgen an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen oder Blindenwerkstätten im Sinne des Blindenwaren-Vertriebsgesetzes um 50 % des Rechnungsbetrages der auf die Arbeitsleistung der Werkstatt entfallen ist, reduziert werden.

Um die Ausgleichsabgabe so gering wie möglich zu halten, bitten wir

- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an allen Einrichtungen, Schulen usw. – soweit dies nicht bereits geschehen ist – uns eine Schwerbehinderung mit mindestens 50 % oder eine Gleichstellung in Form einer Kopie ihres Schwerbehindertenausweises anzuzeigen.
- die Einrichtungsleiterinnen und Einrichtungsleiter zu erwägen, Dienstleistungen an anerkannte Werkstätten zu vergeben und uns eine Kopie der anschließenden Rechnung zuzuleiten.

2. Ökumenischer Fundraisingtag

„Klein anfangen – GROSS RAUSKOMMEN“: Für Fundraising in Kirche trifft das Thema den Nagel auf den Kopf. Wie dies in Gemeinden gelingen kann, erfährt man am 16.05.2009 in Hannover auf dem zweiten ökumenischen Fundraisingtag. Wie auch im letzten Jahr bietet das fundraisingbüro bistum hildesheim verschiedene Seminare und einen ganztägigen Workshop an. Weitere Informationen: www.oekft.de oder bei Heike Reichl, reichl@fundraisingbuero.de, Tel.: (05121) 17493-11

Ausschreibung „Crossing Over 2010“

Im Jahr 2008 hat sich das Bistum Hildesheim zum ersten Mal an dem Projekt Crossing Over beteiligt. Ein Priester und eine Pastoralreferentin konnten an dem Exposureprogramm der Ruhruniversität Bochum teilnehmen und so für sechs Wochen in Pfarreien in Chicago pastorale Schwerpunkte und Prozesse erleben und studieren. Diese Erfahrung erweist sich als sehr wertvoll und fruchtbringend für unsere Pastoral einer Kirche im Übergang. Wir können viel von der amerikanischen Kirche lernen. Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Bewerber nach Chicago mitfahren können.

Für das Jahr 2010 – die Zeit des Programms ist der September und Oktober - soll nun ein Bewerbungsverfahren stattfinden. Alle interessierten Priester, Diakone und pastorale Mitarbeiter(-innen) sind eingeladen, sich für Crossing Over zu bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung sind gute Englischkenntnisse. Darüber hinaus ist in der schriftlichen Bewerbung auch das besondere pastorale Interesse anzugeben, mit dem der Interessent nach Chicago reisen möchte.

Bis zu den Sommerferien dieses Jahres sollen die Bewerbungen an die Hauptabteilung Personal/Seelsorge, Herrn Rolf Michael Schulze (rolf-michael.schulze@bistum-hildesheim.de) gerichtet werden. Nach den Sommerferien werden zwei, maximal drei Bewerber ausgewählt, die dann zum allgemeinen Bewerbungsverfahren der Ruhruniversität Bochum eingeladen werden.

Stellen

- [Pastoralreferent/in für den \[ka:punkt\] in Hannover](#) (pdf, 105 KB)
- [Pastoralreferent/in für die Krankenhauseelsorge in Celle](#) (pdf, 78 KB)
- [Gemeindefereferent/-in für die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Burgdorf](#) (pdf, 98 KB)
- [Oberstudienrätin/Oberstudienrat am Bischöflichen Gymnasium Josephinum Hildesheim](#) (pdf, 115 KB)
- [Verwaltungsangestellte/r in der Familienbildungsstätte Salzgitter](#) (pdf, 99 KB)
- [Erzieher/in bzw. Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin in der St. Ansgar Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, Hildesheim](#) (pdf, 88 KB)
- [Erzieher St. Theresienhaus, Bremen](#) (pdf, 10 KB)
- [Heimleiter/in für Kolpinghaus Hannover](#) (pdf, 16 KB)
- [Diplom Sozialpädagoge/in / Sozialarbeiter/in \(mit Zusatzausbildung als Schuldnerberater/in\) bei der Caritas Jugendsozialarbeit in Hannover](#) (pdf, 12 KB)

Wir senden Ihnen freundliche Grüße aus Hildesheim.



Hans Georg Ruhe
Leiter Hauptabteilung Personal/Verwaltung



Domkapitular Heinz-Günter Bongartz
Leiter Hauptabteilung Personal/Seelsorge

Impressum

Herausgeber: Hauptabteilungen Personal/Verwaltung und Personal/Seelsorge
Redaktion: Hauptabteilung Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit